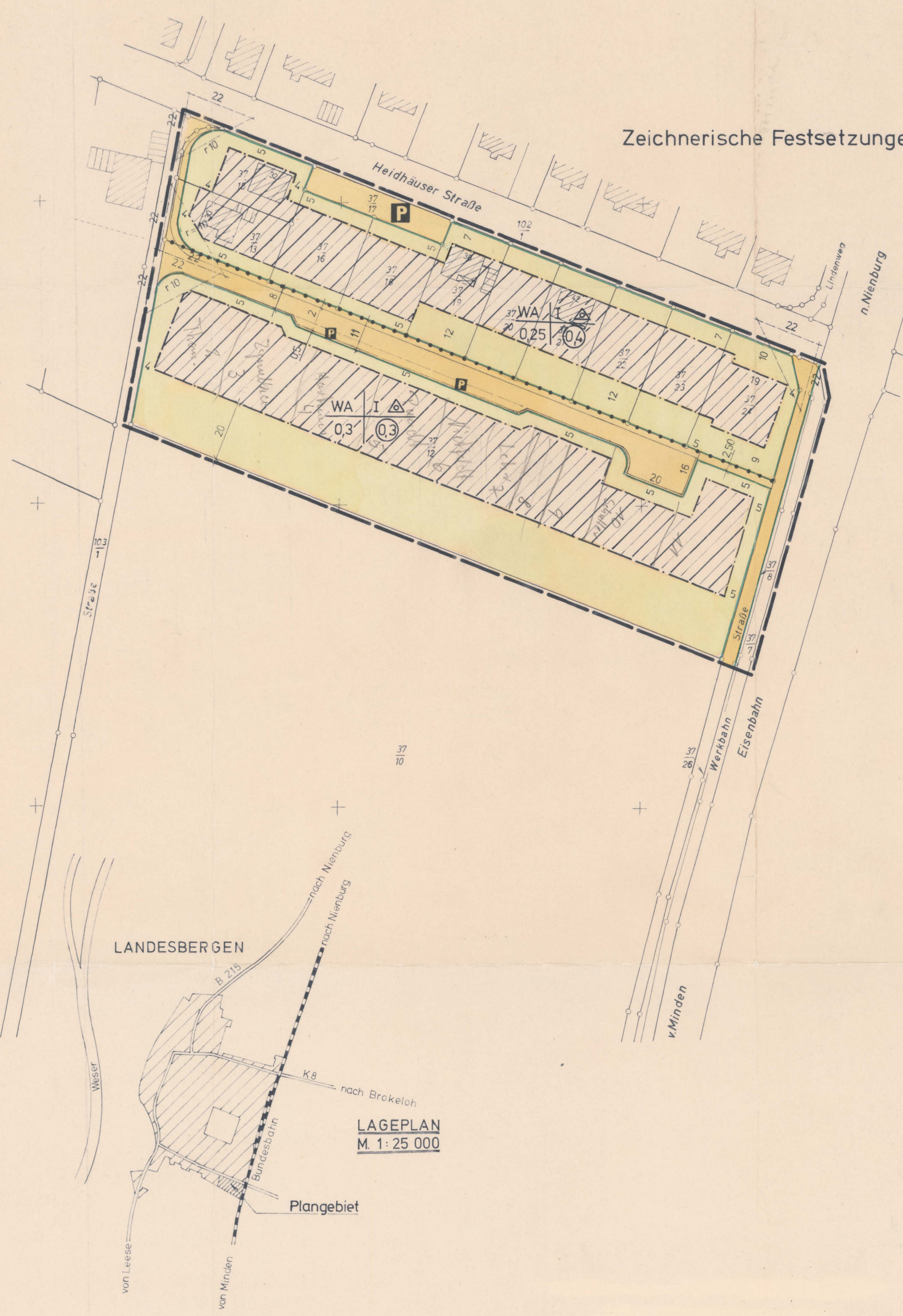




Zeichnerische Festsetzungen



Planzeichenerklärung:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	-----
Straßenbegrenzungslinie	=====
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Verkehrsfläche	[Yellow box]
Öffentliche Parkfläche	[Yellow box with 'P']
Nicht überbaubare Grundstücksfläche	[Hatched box]
Überbaubare Grundstücksfläche	[Yellow box]
Baugrenze	[Dashed line]
Allgemeines Wohngebiet	WA
Zahl der Vollgeschosse	I
Grundflächenzahl	0,3
Geschoßflächenzahl	0,4
Offene Bauweise	o
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	[Triangle symbol]
Anordnung von Planzeichen	WA I 0,3 0,4
Sichtdreieck	[Triangle symbol]

Textliche Festsetzungen:

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

Die Mindestgrundstücksgröße darf 700 m² nicht unterschreiten.

Der am 19.5.70 mit Verfügung H.VI.-Nr. 214-712/69 gem. §11 des BBauG vom 23.6.1960 genehmigte Bebauungsplan Nr. 6 AN DER HEIDHÄUSER STR. wird mit Inkrafttreten dieser Änderung aufgehoben.

Nachrichtliche Hinweise:

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen in etwa als ein Vieleckzug örtlich abgesteckt werden.

Für den Bereich dieses Bebauungsplanes ist eine Ortssatzung für Baugestaltung erlassen.

Landkreis Nienburg - Weser
Gemeinde

LANDESBERGEN

Bebauungsplan Nr. 6
„An der Heidhäuser Straße“
1. Änderung

Flur 13 M. 1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2. Jan. 1973).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Nienburg(Weser), den 16. Feb. 1973



Katasteramt

[Signature]

Der Rat der Gemeinde Landesbergen hat in seiner Sitzung am 4.9.1972 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 12.9.1972 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 6.11.1972 bis 6.11.1972 öffentlich ausgelegen.

Landesbergen, den 7.11.1972



[Signature]

Der vom Rat der Gemeinde Landesbergen in der Sitzung vom 4.12.72 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 274/73 vom heutigen Tage genehmigt.

HANNOVER, den 30.5.73



Der Regierungspräsident in Hannover
Im Auftrage:

[Signature]

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Nienburg/Weser, den 20.4.1972

Landkreis Nienburg-Weser
Der Oberkreisdirektor
Hochbauabteilung
Im Auftrage

[Signature]

Der Rat der Gemeinde Landesbergen hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 4.12.1972 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Änderungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Landesbergen, den 5.12.1972



[Signature]

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 1.8.1973 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Gemeindeverwaltung ab 2.8.73 öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.

Landesbergen, den 8.8.1973



[Signature], Gem. Dir.